



WEISSE HORNLOSE HEIDSCHNUCKE

GEFÄHRDET

Größe: 50 - 55 cm, 40 - 85 kg

Farbe: mischwollig weiß

Kennzeichen: hornlos, sehr leichter Knochenbau, feste Klauen

Nutzung: Fleisch und Landschaftspflege
(Hochmoorgebiete, Feuchtwiesen)

Eigenschaften: extrem genügsam, optimale Anpassung
an Nässe im Boden, fettarmes Fleisch

Herkunft: Niedersachsen (Raum Diepholz)

Zuchtgeschichte: älteste Schafrasse Mitteleuropas, Moorbeweidung zur Gewinnung von Wolle, Fleisch und Dünger für die Äcker, 1936 machten Moorschnucken 94 % des niedersächsischen Schafbestandes aus, nach 1960 fast ausgestorben. Erst seit Moore unter Schutz gestellt wurden, sind Schnucken als Landschaftspfleger wieder im Einsatz, denn Moorbeweidung war und ist nur mit Moorschnucken möglich
Im Jahr 2016 gab es in Deutschland 137 Böcke und 3.209 Schafe.

Warum bedroht?

Die Beweidung von Moorflächen verlor an Bedeutung, sodass die besonderen Eigenschaften der Moorschnucken nicht mehr so wichtig waren. Zudem haben andere Schafrassen feinere Wolle und wachsen schneller. Heute gilt das Fleisch der Moorschnucke wieder als Delikatesse.

